

Die Ereignisse des Jahres 1848 haben wohl aller Orten, mehr oder weniger lähmend, auf den Buchhandel eingewirkt, gewis aber nirgendwo eine so lang anhaltende Störung verursacht und solchen, für den deutschen Vertrieb geradezu vernichtenden Einfluß geübt, als in Venedig. — Die Unabhängigkeitserklärung am 22. März hatte die theils gewaltsame, theils freiwillige Entfernung fast sämtlicher Deutschen aus Stadt und Provinz zur Folge, und es war mit Einem Schlage die ganze Kundschaft auseinander gesprengt, und, so zu sagen, landesflüchtig geworden, der Art, daß bei den fortgesetzten Wirren im Bereiche der österreichischen Monarchie vor der Hand nicht einmal an ein Wiederauffinden derselben, geschweige denn an ein Einziehen der Augenstände zu denken gewesen. Die immer weiter und weiter hinausgeschobene Entscheidung in der venetianischen Frage hat eine freie Bewegung nach Außen hin gehemmt; von der Landseite ganz abgesperrt durch die k. k. Truppen war auch der Seeverkehr die längste Zeit durch die Blokademaregeln unterbrochen, und bis auf den heutigen Tag ist die Lage Venedigs keine andere, als die einer belagerten Stadt, der selbst alle und jede directe Correspondenz mit dem Norden abgeschnitten \*); seltene und unregelmäßige Fahrten einzelner Barken sind die ganze Verbindung, welche zwischen hier und Triest sich nothdürftig erhält, und auch diese nur so lange, als die stürmische Jahreszeit die Einschließung der Stadt von der Seeferse unmdglich macht! —

Daß ich unter solchen Umständen die Remittur und Abrechnung mit den außerösterreichischen

\*) Zur Bestätigung des Obigen genügt die Bemerkung, daß nach auf dem Triester Postamt eingezogener Erkundigung alle für Venedig direct bestimmten Briefkisten, die seit dem Monat März dort oder in Verona eingelaufen, wieder an die betreffenden Postämter in Deutschland zu rück gegangen, außerdem aber Tausende von Briefen an Venetianer-Adressen in Triest und Verona in den Postbüros aufbewahrt liegen, deren Auslieferung auf höheren Befehl verboten. Ein Umstand, dessen allgemeine Bekanntheit im Interesse aller mit Venedig etwa in irgend brieflicher Beziehung stehenden Landleute wohl von der größten Wichtigkeit! —

Handlungen mir habe vorbehalten müssen, das wird eine billige Berücksichtigung meiner Ausnahmestellung gewis entschuldigen; und glaube ich ohne Gefährdung meines Credits verantworten zu können, ja im eigenen Interesse der Herren Verleger gehandelt zu haben, bei der oberschwebenden Ungewisheit über unsere zukünftigen Verhältnisse, so lange noch eine Möglichkeit der Wiederkehr früherer Zustände, nicht durch eine unbedingte Remittur, jeder weiteren Verwendung für die hier habenden Artikel ein Ziel zu setzen.

Wie sich aber die Dinge auch gestalten mögen, so wird, wenn auch in etwas veränderter Form, dem Fortbestehen des Geschäftes keine Beeinträchtigung geschehen, und ersuche ich um so mehr, demselben das bisher geschenkte Vertrauen zu bewahren, als der deutsche Buchhandel in Italien für die Folge mit um so größeren Schwierigkeiten zu kämpfen haben wird. —

Sofort nach Beilegung der Feindseligkeiten, deren Beendigung nun, allem Anscheine nach, doch bald zu erwarten, werde ich nicht versäumen, allen bisher eingegangenen Verbindlichkeiten auf das Pünktlichste nachzukommen, die Regulirung der Conten vorzunehmen und die Saldirung derselben in baldmöglichster Zeit zu beschaffen. —

Venedig, den 25. December 1848.  
Mit aller Ergebenheit  
Herm. Fr. Münster.

[297.] Zu beachtende Notiz!!!

Am 6. November 1848 wurde von der löbl. Kürschner'schen Buchhandlung ein Ballen sig. H. S. # 90 abgesandt, welcher bis heute in Leipzig nicht angekommen ist; in selbigem finden sich unter andern ein bedeutendes Manuscript. (Musikwerk) „Symphonie von Carl Lühr“, woran dem Componisten sehr viel gelegen ist, es zurückzuerhalten, und ersuchen wir alle verehrlichen Handlungen, welchen solches angeboten wird, den Bringer anzuhalten und obiger Handlung nähere Mittheilung zu machen.

Die gethanen Nachforschungen haben ergeben, daß das besagte Collo beim Transporte von Magdeburg bis Leipzig abhanden gekommen ist.  
Leipzig, 6. Jan. 1849.

Ernst Schäfer.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchh. — Ueber Aufhebung der Concessionen für Sortimentbuchhandlungen. — Beitritts-Erklärungen. — Spiegelbilder. — Todesfälle. — Anzeigebblatt No. 218—297. — Leipziger Börse am 11. Januar 1849.

Anonyme 222. 255. 283.	Flemming 223.	Klang 259. 260. 261.	Reisner'sche B. in Gl. 265. 286.
Auffarth 247.	Frank in P. 269. 283.	Köbler, K. F. 264.	Schaefer, C. in E. 297.
Baedecker, G. in G. 274.	Freische, H. 262.	Körner, W. G. in G. 280.	Schaefer, L. in M. 219.
Baedecker, A. in R. 253.	Garde 291.	Krauß & Sch. 246.	Schmidt in H. 282.
Benziger 242.	Geuther 294.	Kreidel 281.	Schulbuchhandlung 278.
Böttcher 275.	Glogauer Buchh. 289.	Kürschner 273.	Schulz & Co. 266.
Brockhaus 227.	Goedsche in M. 238.	Mayer, G. in E. 293.	Schwefel'sche S.-B. 270.
Bühler, Gd. 218. 226.	Haendel 243.	Meyer, Gd. in G. 290.	Swamer 230.
Butnub 220.	Hanke 272. 284.	Müller, J. B. in St. 251.	Thomas 249.
Decker 240. 243.	Heilbutt 276.	Münster 296.	Zwietmeyer 229.
Dietrich'sche B. 241.	Heinze in H. 279.	Nagel 287.	Verein j. Verbr. relig. Bil- der 233.
Dörffling & Fr. 263.	Heinze & Co. in G. 221.	Nicolai in B. 252.	Verlag's Comptoir in Gr. 239. 250.
Dummler, F. in B. 237.	Hensen & Co. 235.	Niemeyer 220.	Vogel, F. G. B. 241.
Enslin'sche B. in B. 271.	Herz, W. 227. 234.	Oberdorfer 256.	Weidmanns 292.
Erbe 221.	Heymann, G. 225.	Ollweiler 254.	Wöller 288.
Erie 277.	Hofmeister, Fr. 231.	Palm's B. in G. 236.	Zabern 268.
Ernst 267.	Jadomisch 295.	Redactions-Verein d. B. Omnib. 224.	Zupanski 244.
Etlinger'sche B.-B. 257.	Kampmann 232. 233.	Reimarus 248.	
Erped. d. Lit.-Stg. in H. 226.	Kanitz 258.		
Fabricius, G. 219.			

Leipziger Börse am 11. Januar 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 143 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 # Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Bremen pr. 100 # Ladr. à 5 #	{ k. S. 112 3/4 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 # Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurta/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 3/4 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 6. 26 1/4 3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frca.	{ k. S. 81 3/4 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	90 1/2
Augustd'or à 5 # à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 # idem „ d°.	—	—
And.ausl. Louisd'or à 5 # nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	12 3/4
K.Russ.wicht.Imperiale à 5Ro.pr.Stück	—	5 1/2 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 # . . . . auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d°. d°. . . . . d°.	—	6 1/2
Bresl. d°. à 65 1/2 As . . . . d°.	—	6 1/2
Passir d°. d°. à 65 As . . . . d°.	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d°. d°. . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b> <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 # . . .	—	79 3/4
14 # Fuss kleinere . . . . .	—	—
— d°. — von 500 # à 4% . . . . .	—	89 1/2
— d°. — von 500 u. 200 # à 5% . . .	102	—
— d°. — d°. kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% im von 1000 und 500 # . . .	82 1/2	—
14 # Fuss kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 #	—	78
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 # . . .	78 1/2	—
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 # . . .	—	89 3/4
14 # Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 # . . . .	—	80 1/2
à 3 1/2% v. 100 u. 25 # . . . . .	—	—
d°. lausitzer d°. à 3% . . . . .	—	75
d°. d°. d°. à 3 1/2% . . . . .	—	87 1/2
d°. d°. d°. à 4% . . . . .	—	99
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	97 1/2
Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 # à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 #) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% }	—	—
à 3% } à 103% im 14 # Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 # pr. 100	141 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 # pr. 100	98 1/2	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	—	75
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	—	26
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	168	—

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

Mit dem heutigen Stücke wird No. 12 (December) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

